



<b>ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2018/0630</b>	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)				
<b>Entwicklung Stuttgarter Straße</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>09.04.2019</b>	<b>12</b>	<b>x</b>	

Ein heftig diskutiertes Thema in der Vergangenheit war der Kampf um den Erhalt der Gartenanlage an der Stuttgarter Straße und deren Aufwertung durch eine Straßenbahntrasse, die die Lücke zwischen Tivoli und Oststadtkreise schließt. Über den derzeitigen Stand der Dinge ranken sich derzeit viele Gerüchte. Daraus ergeben sich für uns Freie Wähler folgende Fragen:

1. Wie ist der Stand des Bebauungsplanes entlang der Stuttgarter Straße?
  - a. Gilt dieser bereits für alle Parzellen der Gartenanlage „Stuttgarter Straße“?
2. Wie ist der Stand der Wertermittlung der Gärten der Gartenanlage „Stuttgarter Straße“?
  - a. Wurden bereits alle Gärten geschätzt und die Pächter entschädigt?
3. Wann müssen die letzten Gärtner ihre Gärten räumen?
  - a. Wie verhält es sich, wenn eine Wertermittlung noch nicht erfolgt ist?
4. Liegen Anwohnerbeschwerden gegen den Bebauungsplan Stuttgarter Straße vor?
  - a. Wenn JA, worin liegen die Gründe?
5. Wie weit ist die Planung der Straßenbahntrasse in der Stuttgarter Straße?
  - a. Ist mit einer Realisierung in den kommenden fünf Jahren zu rechnen?

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Entwicklung entlang der Stuttgarter Straße nimmt Formen an. Wohl die meisten Pachtverträge der Gärten in der Gartenanlage „Stuttgarter Straße“ wurden gekündigt und die Pächter zur Räumung aufgefordert. Ein Teil der Gärten wurde bereits „wertermittelt“ ein weiter noch nicht. Wir Freien Wähler hatten uns seinerzeit für den größtmöglichen Erhalt der Gärten ausgesprochen und auf eine sozial- und umweltverträgliche Umwandlung der Gartenanlage gedrängt. Derzeit erhalten wir von Noch- und ehemaligen Pächtern der Gartenanlage und Anwohnern der Stuttgarter widersprüchliche Aussagen über den Fortgang der Dinge und der Umsetzung des Bebauungsplanes.

unterzeichnet von:  
Jürgen Wenzel